



**Liebe Missionsfreunde,**  
in der Nacht vom 27.5. auf den 28.5. wurde Switlowodsk massiv angegriffen. Raketen pfffen, Drohnen surrten. Es gab mehrere Explosionen, die Wände der Häuser wackelten, die Fensterscheiben klirrten. Die Menschen waren in Panik, weinten und beteten. Nach dem Angriff waren viele



Häuser ohne Fenster, Türen und Dächer. Straßen, Schulen und Lebensmittelgeschäfte wurden zerbombt. Ein Wohngebiet war besonders schlimm betroffen.

Gott sei Dank wurden unsere Kinderhäuser und die Häuser der Mitarbeiter und auch der Kinder nicht beschädigt. Einige unserer Mitarbeiter und unsere Jungen Missionare halfen den betroffenen Menschen. Sie räumten Trümmer beiseite und holten Sachen aus den kaputten Häusern. Provisorisch haben sie die Fenster der Schule mit Folie abgedichtet, da die Scheiben durch die Druckwelle zerstört wurden.

Die Menschen brauchen dringend Unterstützung, vor allem mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln.  
**Gebetsanliegen: Bitte betet für die Menschen, die ihr Zuhause verloren haben. Betet für unsere Mitarbeiter um Schutz und Kraft.**

### Sommerlager

Die Vorbereitungen für unser Sommerlager 2025 sind in vollem Gange. Schritt für Schritt entsteht ein großartiges Programm. Schon bald werden all unsere Ideen zum Leben erwachen und den Kindern für immer in Erinnerung bleiben. Das Freizeitzentrum ist gebucht, fast alle Materialien, die wir für das Programm und die Dekoration benötigen, sind gekauft und Geschenke besorgt. Die Kinder träumen von dieser besonderen Zeit. Das diesjährige Sommerlagerprogramm steht unter dem Motto *Fit sein!* Unser Körper braucht Bewegung, auch unser Charakter muss weiterentwickelt werden. Anhand biblischer Geschichten werden wir an unserem Charakter arbeiten, den Gott uns geschenkt hat. Eigenschaften wie freundlich, geduldig, höflich, ehrlich sein, und andere Charaktereigenschaften werden eingeübt.



Unser Kreativteam trifft sich häufig, um alle Aktivitäten vorzubereiten. Sie kreieren, diskutieren und beten, dass Gott bei jedem Schritt mitgeht und unser Sommerlager segnet.

**Gebetsanliegen: Bitte betet für die Sicherheit unserer Kinder im Sommerlager, das mitten im Krieg stattfinden wird, und für unsere Mitarbeiter, die eine große Verantwortung tragen.**

## Sommerlager für unser Spatzennest

Während die älteren Kinder sehnsüchtig auf unser großes Sommerlager warten, freuen sich die Vorschulkinder auf ihr Mini-Sommerlager. Für das Spatzennestlager bereiten unsere Mitarbeiter ein therapeutisches Programm vor. Das Lager wird fünf Tage lang auf dem Gelände unserer Villa Regenbogen stattfinden, wo wir einen schönen Garten mit einem Plantschbecken haben. Die Jugendlichen, die dort wohnen, werden uns tatkräftig unterstützen. Den Kindern wird ein buntes Programm mit Unterhaltung, Leckereien und Überraschungen geboten. Das Hauptaugenmerk wird auf biblischen und therapeutischen Geschichten mit fröhlichen Charakteren und wichtigen Wahrheiten liegen. Das Ziel dieses Programms ist es, den Kindern zu helfen, ihre Ängste und schweren Gedanken in den Griff zu bekommen und spielerische Übungen zu erlernen, die während der Raketenangriffe und Stromausfälle eingesetzt werden können.

Gebetsanliegen: Bitte betet für ein gesegnetes und beschütztes Sommerlager unserer Spatzennestkinder.

## Wika Jaremenko

Herzlichen Dank für eure Gebete und alle Unterstützung für Wika Jaremenko. Das Mädchen wurde, zusammen mit drei weiteren Kindern, von ei-



nem Auto angefahren. Wika erlitt zahlreiche Verletzungen. Die Ärzte kämpften um ihr Leben, sie musste mehrfach operiert werden. Drei Monate lag sie im Krankenhaus. Leider gab es Komplikationen. Im operierten linken Knie sammelte sich Flüssigkeit und es bildete sich ein Hämatom. Das verlangsamte den Heilungsprozess. Nach einem Monat Behandlung schrumpfte das Hämatom, die Entzündung im Kniegelenk ging zurück und die ersten

schwachen Bewegungen der Zehen des linken Fußes waren möglich. Die Ärzte hofften, dass Wika mithilfe einer Gehhilfe und einer Fixierschiene auf dem rechten Bein stehen kann. Das Mädchen hatte jedoch große Angst, sie weinte viel und hatte schlimme Schmerzen.

Psychologen und medizinisches Fachpersonal arbeiteten mit ihr und trafen schließlich eine Entscheidung. Wika sollte eine Zeit lang nach Hause gehen, um in der vertrauten Umgebung zu gesun-



den. Seit drei Wochen ist Wika nun daheim. Sie kann mittlerweile mit Krücken auf ihrem linken Bein stehen. Mit Unterstützung und Hilfe eines Rollators versucht sie, erste kleine Schritte zu machen!

Ein langer Weg liegt noch vor Wika. Es stehen weitere Kontrolluntersuchungen an, sodass sie unter der Aufsicht von Spezialisten bleibt. Wir hoffen, dass sie ihre Angst, Müdigkeit und Depression überwinden kann.

Über ihr neu renoviertes Zimmer hat sie sich sehr gefreut, sie fühlt sich wohl und wurde von ihren Brüdern herzlich begrüßt, als sie aus dem Krankenhaus nach Hause kam.

Gebetsanliegen: Bitte betet für Wikas vollständige Genesung und Kraft. Wir vertrauen darauf, dass Gott mit ihr ist.

## Brücke der Hoffnung e.V.

Erlenweg 1  
35625 Hüttenberg

Telefon: 06441 73304  
E-Mail: [info@bdh.org](mailto:info@bdh.org)

[www.bdh.org](http://www.bdh.org)

Spendenkonto:

Volksbank Mittelhessen  
IBAN DE45 5139 0000 0078  
8266 06